



## In sechs Schritten zum Erfolg – Die-Sechs-Gang-Lesetechnik

Die Sechs-Gang-Lesetechnik wird dir helfen, Texte besser zu erfassen, zu verstehen und sie in deinem Gedächtnis besser zu verankern.

Auf den ersten Blick wird sie dir mühsam und zeitraubend erscheinen. Aber wenn du sie geübt hast, wirst du feststellen, dass du Texte leichter und besser verstehen kannst und die Inhalte auch zuverlässiger im Gedächtnis abspeichern kannst.

### 1. Verschaffe dir einen Überblick!

Verschaffe dir zuerst einen Überblick über den Text! Dadurch kannst du dich besser orientieren und das, was du später genauer liest, leichter einordnen und an schon Bekanntes anknüpfen. Dabei helfen dir **Überschriften, Bilder, Zeichnungen, fett gedruckte Wörter**, evt. der **Name des Autors / der Autorin, die Textsorte** oder bei Büchern oder Zeitschriften auch das **Inhaltsverzeichnis**.

Es ist so, als ob du zum ersten Mal einen fremden Raum betrittst: Du schaust dich zuerst in alle Richtungen um. Dabei merkst du dir noch keine Einzelheiten, aber du nimmst doch wahr, wie der Raum aufgeteilt ist, du siehst, ob du in einer Küche oder in einem Schlafzimmer bist.

### 2. Aktiviere dein Vorwissen!

Aktiviere dein Vorwissen! Wenn du durch den gewonnenen Überblick nun ganz grob weißt, worum es in dem Text geht, denke darüber nach, was du selbst schon über das Thema weißt und welche Fragen du noch hast. Dadurch wird dein Lesen zielgerichteter, da du dich bereits auf das Thema eingestellt hast. Die neuen Informationen können im Gedächtnis besser angeknüpft und eingeordnet werden. So können sie leichter gespeichert und wieder abgerufen werden. Außerdem wird dein Lesen spannender, denn du überprüfst während des Lesens immer wieder deine Erwartungen.

### 3. Überfliege den Text!

Überfliege den Text und mache dir klar, worum es geht! Überfliegendes Lesen verstärkt den ersten Überblick. Wenn du **Anfang und Ende** beachtest, **Zwischenüberschriften, Absatzanfänge** und **Signalwörter** beachtest, erfährst du welchen Aspekt der Text in den Vordergrund stellt, welche Fragestellung er beantworten will, welche Meinung vertreten wird. Mache dir also nach dem Überfliegen klar, um welches Thema es geht, welche Inhalte der Text hat und welches Ziel er verfolgt: Will er mich über einen Sachverhalt informieren, berichtet er über ein Ereignis, vertritt er eine Meinung zu einem bestimmten Thema, ...

Dieser erste Leseindruck hilft dir, beim genauen Lesen die Details zu beachten, leichter zu verstehen und abzuspeichern. Auch deine Textmarkierungen werden sinnvoller ausfallen.

### 4. Lies aktiv und gründlich!

Lies den Text aktiv und gründlich! Lies nun den Text langsam und im Zusammenhang und mache dabei Markierungen im und am Text! Markiere dabei **unbekannte Wörter**, die du nachschlagen musst. Manche unbekannt Wörter lassen sich aus dem Textzusammenhang erschließen. Markiere **Gedankenabschnitte** und schreibe einen zum Abschnitt passenden Begriff an den Rand! Markiere **Schlüsselbegriffe**! So erkennst und verstehst du Einzelheiten des Textes, erkennst den Gedankengang und verstehst inhaltliche Zusammenhänge!

### 5. Fasse Wichtiges abschnittsweise zusammen!

Fasse nun abschnittsweise zusammen, was besonders wichtig war! Mache dir zu jedem Abschnitt stichwortartige **Notizen** auf Notizzetteln oder Karteikarten. Verdeutliche durch Pfeile oder Farben, was zusammengehört. Lege eine **Mindmap** oder eine Tabelle an! Möglicherweise kann dir das Verschieben der Zettel dabei helfen.

### 6. Wiederhole das Ganze!

Gehe nun deine Aufzeichnungen (Notizen, Mindmap, Tabelle, ...) noch einmal im Zusammenhang durch und wiederhole so den Inhalt des gesamten Textes. Empfehlenswert ist es, anhand der Notizen den Inhalt laut zu wiederholen. So wirst du nicht nur zu einem guten und sicheren Verständnis kommen, sondern du wirst den Inhalt auch zuverlässiger im Gedächtnis speichern können.